

Schilderung verwendet. Eine ausführliche und übersichtliche Literaturzusammenstellung schließt die Darstellung ab.

Der Verfasser ist ein führender Forscher auf dem in Rede stehenden Gebiet; ihm und der rührigen AVG. darf man es danken, daß hier wiederum ein in seiner Art unübertreffliches Büchlein erschienen ist.

H. Mark. [BB. 5.]

Filmgebilde aus Viscose. Von Dr. Johann Egger, Ingenieur-Chemiker. Mit 134 Abbildungen und 38 Tabellen im Text. Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden, herausgegeben von L. M. Wohlgemuth, Band L. Verlag von Wilhelm Knapp, Halle/Saale 1932. Preis RM. 25,50.

Das vorliegende Buch ist die erste zusammenfassende und ausführliche Schilderung der Herstellung von Filmgebilden aus Viscose. Die ersten Kapitel behandeln den Zellstoff und die Eigenschaften der regenerierten Cellulose. Hier sind die Angaben über die Schädigung der Filmgebilde durch Fermente und Enzyme besonders hervorzuheben. In weiteren Kapiteln werden behandelt: die Herstellung der Viscose, die Zusammensetzung und Handhabung der Färbäder, die Trocknung der Filmgebilde unter besonderer Berücksichtigung der Spannungsverhältnisse, die Ausfällung und Nachbehandlung von planen Viscosefolien, von Hohlkörpern (Flaschenkapseln) und Schlauchgebilden (Kunstdärmen), insbesondere die für das Trommelfließverfahren und das Schlitzgießverfahren erforderliche Apparatur, die Prüfungsmethoden für fertige Filmgebilde und die chemischen Untersuchungsmethoden für Ausgangs-, Hilfsstoffe und Zwischenprodukte. Das Buch, das 134 zum Teil sehr instruktive Abbildungen enthält, ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben. Es bietet neben theoretischen Grundlagen für die Herstellung von Viscosefolien und Angaben aus der Patentliteratur eine Fülle von interessanten Fabrikationseinzelheiten und kann daher allen Interessenten empfohlen werden.

Smolla. [BB. 7.]

VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER

HAUPTVERSAMMLUNG WURZBURG 7.-10. JUNI 1933

Bisher angemeldete Fachgruppenvorträge:

Fachgruppe für organische Chemie.

Dr. Billig, Frankfurt a. M.-Höchst: „Über die Beziehungen zwischen Siedepunkt und chemischer Konstitution.“

Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie.

Prof. Dr. F. Kögl, Utrecht: „Auxin.“ — Prof. Dr. Kuhn, Heidelberg: „Über Caroline und Carotinoide.“ — Prof. Dr. Lockemann, Berlin: „Über Nachweis und Bestimmung von Rhodan, Brom und Jod in Blut und anderen Körperflüssigkeiten.“ — Prof. Dr. Michael, Göttingen: „Vitamin C.“ — Dr. Schnitzer, Frankfurt a. M.: „Fortschritte der Therapie bakterieller Infektionen im Rahmen der allgemeinen Chemotherapie.“ — Dr. Schwenk, Berlin: „Zur Kenntnis der Follikelhormone.“

Fachgruppe für Geschichte der Chemie.

Dr. Färber: „Die Chemie im Weltbild einiger Philosophen aus der jüngeren Vergangenheit.“ — Prof. Dr. Lockemann, Berlin: „Die Entwicklung der Anschauungen über die Wichtigkeit des Kohlenstoffs.“ — Prof. Dr. Ruska, Berlin: „Alchemie in Spanien.“ — Prof. Dr. Walden, Rostock: „Aus der Lebensgeschichte der Atomtheorie.“

Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie.

Dr. H. Pichler, Mülheim/Ruhr: „Über die thermische Zersetzung von Kohlenwasserstoffen unter besonderer Berücksichtigung der Bildung von Acetylen.“

Fachgruppe für Fettchemie.

Gemeinsame Sitzung mit der Wissenschaftlichen Zentralstelle für Öl- und Fettforschung (Wizöff). Allgemeines Thema: „Neuere synthetische und natürliche Fette.“

Dr. Franzén, Oppau: „Esteröle.“ — Priv.-Doz. Dr. Lederer, Hamburg: „Über neuere synthetische Produkte mit seifenähnlichen Eigenschaften.“ — Prof. Dr. J. Scheiber, Leipzig: „Rationelle Synthesen auf dem Gebiete trocknender

Öle.“ — Prof. Dr. Schrauth, Berlin: „Hochdrückhydrierung und Fettchemie.“

Fachgruppe für Chemie der Körperfarben und Anstrichstoffe.

Für die diesjährige Hauptversammlung lautet unser Verhandlungsthema „Anstrichforschung“. Außer kombinierten Sitzungen mit anderen Fachgruppen ist noch eine allgemeine Sitzung mit dem Thema „Strukturforschung auf dem Pigmentgebiet“ in Aussicht genommen.

Dr. Blom, Zürich: „Die Deformationstechnik von Filmen als Forschungsmittel.“ — Dr. Drost, Leverkusen: „Beitrag zur Ölöhrenbildung.“ — W. Krumhaar, Berlin: „Anstrichtechnische Bedeutung von Natur- und Kunsthärtzen.“ — J. Scheiber, Leipzig: „Quellmessung als Mittel zur Kurzprüfung von Anstrichen.“ — Prof. Dr. Wagner, Stuttgart: „Strukturforschung auf dem Pigmentgebiet.“ — Dr. Wolff, Berlin: „Zum Problem der sogenannten Verschnittfarben.“

Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie.

Prof. Dr. Heß, Berlin: „Über Probleme der Faserstoffchemie.“

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz.

Patentanwalt Dr. Mestern, Berlin: „Für die Chemie bedeutsame Wandlungen in der Auslegung der Bestimmung: Neue Erfindungen, welche eine gewerbliche Verwertung gestalten im § 1 des Patentgesetzes.“ — Patentanwalt Dr. Warschauer, Berlin: „25 Jahre Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz.“

Fachgruppe für Wasserchemie.

Dr. Bach, Essen: „Das Wasser und der Chemiker.“ — Dr. Gaisser, Stuttgart: „Ein Beitrag zur Kenntnis der aggressiven Kohlensäure des Wassers.“ — Oberstadtphysikus Dr. Gegenbauer, Wien: „Untersuchungen in einer zentralen Wasserversorgungsanlage. Ein Beitrag zur hygienischen Beurteilung und Kontrolle von Quellwasserversorgungsanlagen.“ — Prof. Dr. Haupt, Bautzen: „Einwirkung des Abbaues natürlicher organischer Verunreinigungen auf die Beschaffenheit von Oberflächenwässern.“ — Dr. Merkel, Nürnberg: „Untersuchungsergebnisse im Betriebe der städtischen Abwasserklärungsanlage Nürnberg-Nord.“ — Dr. Splittergerber, Berlin: „Geschichtliche Entwicklung der Kesselspeisewasserbehandlung. Rückblick und Ausblick.“ — Dr. J. Smit, Amsterdam: „Über den Blähungszustand des aktivierten Schlammes.“

Fachgruppe für Landwirtschaftschemie.

O. Prof. Dr. Niklas, Weihenstephan: „Zur Frage der Bodenkartierung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Bayern.“ — Priv.-Doz. Dr. Scharrer, Weihenstephan: „Zur Frage der biochemischen Wirkung des Bors.“ — Prof. Dr. Trenel, Berlin: „Der Einfluß der Zerfallprodukte des sauren Mineralbodens — Tonerde- und SiO₂-Hydrat — auf Wachstum, Ertrag und Nährstoffaufnahme von Hafer.“ — Priv.-Doz. Dr. Wöhlbier, Rostock: „Der Einfluß steigender Kalidüngung auf den Kaligehalt von Boden und Pflanze.“ — Prof. Dr. L. Wolff, Berlin: „Über die Wirkung des Titans, Galliums und Germaniums auf den Pflanzenwuchs.“

Fachgruppe für Luftschutz.

Gmeinhard, Berlin: „Die Verwendung von Reizstoffen im Polizeidienst.“ — Koetschau, Hamburg: „Anorganische Sorptionsmittel im Luftschutz.“ — Lepsius, Berlin: „Die chemischen Grundlagen des Luftschutzes.“ — Stämpe, Lübeck: „Die Beeinflussung der Aufnahmefähigkeit von Atemfiltern.“ — Wollin, Berlin: „Über die Belüftung von Sammelschutträumen unter besonderer Berücksichtigung der chemischen Gesichtspunkte.“

MITTEILUNG DER GESELLSCHAFTSSTELLE

Hilfskasse.

Aus Mitgliederkreisen gingen an Einzelspenden für die Hilfskasse bis zum 31. Dezember 1932 1759,20 RM. ein, ferner vom Bezirksverein Rheinland 200,— RM. und von der „Sachtleben A.-G. für Bergbau und chemische Industrie“, Homberg, 250,— RM. — Wir danken den Gebern herzlichst.

Das Kuratorium der Hilfskasse.